

## Emmerthal

Der Ort Emmerthal ist ein charmantes Stückchen Weserbergland, eine Oase für Ruhe und Erholung von der Hetze des Alltags. In den 17 Ortsteilen im Landkreis Hameln-Pyrmont leben ca. 11.500 Einwohner, - ein idealer Mittelpunkt für einen ruhigen und auch abwechslungsreichen Urlaub.

Landschaftlich besteht Emmerthal nicht nur aus dem „T(h)al der Emmer“, sondern bewaldete Bergrücken und auch die Talbereiche der Weser und Ilse geben der Gemeinde ihr Aussehen. Inmitten der idyllischen Landschaft des Emmertales liegt das komplett erhaltene Rittergut Hämelschenburg mit seinen Kunstsammlungen, Gartenanlagen, Wirtschaftsgebäuden,

der Mühle, der Kirche und dem Schloss, das als eines der schönsten Schlösser Norddeutschlands gilt. Seit 560 Jahren befindet sich das Schloss ununterbrochen im Besitz der Familie von Klencke. Die Kirche ist die erste protestantische Kirche der Welt. Das Schloss steht unter Denkmalschutz. Gerne kann man das Schloss auch für die eigene Trauung und die Feier mieten und somit diesem Tag eine ganz besondere Note verleihen. Es stehen Räumlichkeiten für 20 bis 200 Personen zur Verfügung. In dem Schlossmuseum kann man die Vergangenheit der Besitzer miterleben und die damalige Wohnkultur kennen lernen. Zudem befindet sich in dem Museum auch eine Kunstsammlung. Führungen werden täglich außer montags angeboten.



Der für seinen urwüchsigen Charakter bekannte Ohrbergpark (an der B 83 in Richtung Hameln gelegen) mit seinen Azaleen-, Rhododendron- und exotischen Baumgruppen ist ein extensiv gepflegter Landschaftsgarten im englischen Stil.



Ein Abstecher für Radwanderer auf dem Weser-Radweg führt über den Ortsteil Hajen, dessen Kirche vermutlich aus dem 13. Jahrhundert stammt und im



Stil der Renaissance ausgemalt wurde, den Ortsteil Frenke mit seinen „Heimatstuben“ und in den Ortsteil Börry, in dem das Museum für Landtechnik und Landarbeit zu einem Rundgang durch die Geschichte der Landwirtschaft einlädt.



Die „Flotte Weser“ bietet regelmäßig Linien- und auch Sonderfahrten auf der Weser an. Verschiedene Schiffsanleger, so z. B. in Ohr, Hagenohsen und in Grohnde, ermöglichen dem Erholungssuchenden eine kurze Rast in ruhiger und erholsamer Umgebung.

In den Hotels und Pensionen findet jeder Urlauber genau die richtige Umgebung, um sich wohl zu fühlen. Gerne verwöhnen die Restaurants die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Tourist-Information

Rathaus, Berliner Straße 15

31860 Emmerthal

Tel.: 05155 / 69-24

Fax: 05155 / 69-31

e-mail: [rathaus@emmerthal.de](mailto:rathaus@emmerthal.de)



Das Grohnder Fährhaus ist eines der beliebtesten Ausflugsziele im Weserbergland. Der Landgasthof liegt in idyllischer Einzellage zwischen Hameln und Bodenwerder gegenüber der Ortschaft Grohnde. Die Gierseilfähre



setzt seit 1633 Personen und Fahrzeuge über die Weser. Im Biergarten unter alten Linden machen Gäste an historischer Stelle Rast, wo sich früher beim Fährmeister Fuhrleute, Weserschiffer, Flößer und Treidler ausruhten und die Treidelpferde fütterten oder wechselten. Die Weserquerung bei Grohnde war Teilstrecke einer alten Heer- und Handelsstraße, später eines Postweges, den



auch Goethe am 13. Juni 1801 genommen hat, als er von Göttingen kommend zur Kur nach Bad Pyrmont reiste.



Unter dem Motto „absatteln, anlegen, ausspannen, genießen“ ist das Grohnder Fährhaus heute Anlaufpunkt für Radfahrer,



Reiter, Biker, Wanderer und Wassersportler aller Altersgruppen. Fahrplanmäßig macht in der Saison der Dampfer der Flotte Weser am Fährhausanleger fest. Der Fernradwanderweg sowie der Pilgerweg Loccum-Volkenroda führt auf dem alten Treidelpfad direkt am Fährhaus vorbei. Reiter können ihre Pferde auf die benachbarte Koppel der Shetland-Ponys des Fährhauses stellen. Wassersportler finden bei Flusskilometer 122,1 eine Slipanlage, einen Anleger und einen kleinen Hafen mit Liegeplätzen. Im alten Pensionsgebäude aus dem 18. Jahrhundert laden zehn gemütliche Zimmer mit Du/WC und Farb-TV zum Übernachten ein.



Außerdem stehen auf dem Campingplatz parzellierte Stellplätze mit Strom und Wasseranschluss für Wohnmobile, Wohnwagen und Zelte zur Verfügung. Auf der Speisekarte finden sich regionale Gerichte: zünftige Brotzeit, Torten, selbstgebackene Kuchen sowie ein Buffet mit frischen Salaten und wechselnde warme Gerichte wie etwa Pfefferpotthast, Harzer Sauerfleisch mit Bratkartoffeln und Aalspezialitäten.



Eine Besonderheit ist die eigene Biermarke „FergeBräu“, ein naturtrübes, ungefiltertes Bier. Die Tradition des Bierbrauens ist in Grohnde bereits seit dem Mittelalter historisch dokumentiert. Im Angebot sind ein dunkles „Treidler“ und ein helles „FährmeisterPils“. Im Sommer läuft auch das „FergeWeizen“ vom Zapfhahn.

Der schöne Saal mit Blick über die Weser auf die Wasserburg Grohnde bietet sich auch für Feiern aller Art für bis etwa 120 Personen an.

**Familie Bertram**  
**Grohnder Fähre 1**  
**31860 Emmerthal**

**Tel: +49 (0)5155 - 380**  
**info@grohnder-faehrhaus.de**  
**www.grohnder-faehrhaus.de**

